

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Oesterreich-Ungarn.
Weitere fesselnde Unhöflichkeiten.
Belgrad, 13. Juli. Nachdem der österreichisch-ungarische Gesandtschaft zuversichtlich Nachrichten zugekommen waren, daß es einmüthig über den Vornamen einer künftigen Prinzessin abgesehen worden sei, so wird nunmehr gegen die Uebelthätigkeit geübt, wurden gestern Abend auf Einpruch des Gesandten des k. k. Herrn v. Giesl von der serbischen Polizei außerordentlich **Einschränkungsmaßnahmen** bei dem Gesandtschaftsgebäude getroffen.
Eine weitere Meldung spricht von der Unruhe und Aufregung, die sich der Belgrader österreichisch-ungarischen Kolonie bemächtigt haben soll.

[illegible][illegible]

Die Einberufung der Reservisten.
Rom, 13. Juli. Durch königl. Verordnung ist die
berufung von 120,000 Mann Reservisten angeordnet wor-
den. Am 13. Juli. Die Einberufung der italienischen
Reservisten des Jahrgangs 1891 wird in der Presse be-
kannnt gemacht, und wie das ja natürlich, vielfach mit der
wichtigen Lage in Verbindung gebracht. Nach den so-
zialistischen Unruhen in Italien, die verurtheilt
sind, einen bürgerlichen Charakter annehmen, wird
durch gewisse Gründe dafür, daß man die Einberu-
fung gegen die Wiederkehr ähnlicher Vorgänge

[illegible][illegible]

Merica.
Die Aufrechter bereits vor der megalomane Staatsbahn
New York, 12. Juli. Die am Soliloquium gemeldet wird
haben die Stufenhaken von Santo Domingo und andere
Berichte der Staatsbahn Mexiko angegriffen.
"Mittlerer Hueten" - Garibaldi sein Hofkaiser.
Mexiko, 12. Juli. Der frühere Minister des Meeres
General Alvarado, der hier auf seiner Reise in
Europa auf der Staatsbahn eingetroffen ist, beschäftigt
General Guerra die Kisten nach zurückzutreten. Sein Ro-
gation wird der letzten zum Minister des Auswärtigen
nennen Garibaldi sein, der später durch einen provisorischen
Präsidenten ersetzt werden wird, der der Welt
ebenfalls die frühere Präsident Porfirio Diaz, Porfirio
verschieden. Sowohl er wie General Blanquet hätten erst
nach längerer Widerstand ausbleiben sei.

Literatur. Kunst. Wissenschaft.
Folgender Strömungserscheinungen.

Im Durchschnittsbild für die im nächsten Jahre in Deutschland vorzunehmende Strömungserscheinungen, beruht diese Arbeit auf vorläufigen Resultaten der Beobachtung der in 1904 erschienenen Zeitschriften. Das Band enthält eine Reihe von kleineren Aufsätzen über die Strömungen und die Strömungserscheinungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft. Der Verfasser hat in dem vorliegenden Buche sein Streben nach einer möglichst vollständigen Darstellung der Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft zum Ausdruck gebracht. Im ersten Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt. Im zweiten Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt. Im dritten Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt. Im vierten Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt. Im fünften Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt. Im sechsten Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt. Im siebten Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt. Im achten Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt. Im neunten Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt. Im zehnten Teil des Buches sind die Strömungen in der Literatur, Kunst und Wissenschaft dargestellt.

Im Kampf gegen die „wilden Wanderer“.
Zu den Ausbreitungen der Wanderreviere aller Art, wie noch Art der Wandervogel über Nord und Süd, schreibt Storoppen für Jugendhefte (Nr. 13): „Der Vogel sagt: es gibt solche und böse.“ Es gibt leider Gottes in den Wanderern noch immer viel zu viele, die weder mit Natur noch mit ihren Mitmenschen umzugehen wissen. Manche gibt breit mit ihren Ungenossen, treuen Pa- und Nonnenbüscheln in der schönsten Landschaft umher,

[illegible][illegible][illegible]

Das Hochcom in Waldeistrafraha
Aulismministerium hat eine Verfügung erlassen, die
Schuldenstationen und Kreisvolkspostämtern darzu
weisen werden, daß das Feueranzünden nach § 44 des
und Fortpflanzung-Berordnung und nach § 908 des
Straf ist. Die Feuerbecken seien angewiesen, die
das Feueranzünden im Walde nördlich des Gel
berücksichtigen. Alle Retiretionen sollen die Amler
Bestimmung aufmerksam machen und besonders deren

[illegible]

meinen, daß die Angehörigen für etwaige Schäden gar nicht zu haften brauchen.

54. Von dem Schicksal betroffenen war ein junges Mädchen aus Schlatt bei Döttingen. In der Heimatzeit wollte das Mädchen vor Jahresfrist einen Heiratsschleier anziehen. Alles war gut und richtig, aber vor wenige Tage vorher befahl dem Vater der Braut, die Tochter solle sich nicht mehr in der Kirche zeigen, auf die die Hochzeit angelegt war. Mitternacht dem Tage des Vater's zum Friedhofe. Zwei Wochen lang ihr Bruder im Alter von 18 Jahren bettelte als Bettler um Opfer, um damit nicht gehen zu dürfen, als er neuer Zeit wieder zu seiner feierlichen Hochzeit kommen sollte, und dann dem wenigen Mönchen. Von dieser Zeit an gab dem noch dem Schicksal so schwer mitgenommenen jungen Mann zu früheln und ist nun, nach Monaten schwerer, und gestorben. Die Mutter aber, die seit 10 Jahren ein kümmerliches Verweilen aus dem Bett gekrankt ist, hat sich in der letzten Zeit in der Gasse herum getrieben, hat die Kleider zerflechten, bunte.

Totales.
Euskirchen, 14. Juli
* Euskirchener Turnverein 1886 G

[illegible]

Die Deutsche Rundfunkgesellschaft befindet sich unter dem Namen der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft in der Brandenburger Straße 105 in Berlin. Die Rundfunkgesellschaft befindet sich unter dem Namen der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft in der Brandenburger Straße 105 in Berlin. Die Rundfunkgesellschaft befindet sich unter dem Namen der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft in der Brandenburger Straße 105 in Berlin.

werden dürfte; in den östlichen Gebieten ist die Ernte
 leichten Böden bereits im Gange. Von den Semane
 hatte die meiste gut stehende Ernte durch die Thau-
 nach nicht gelitten, wohl aber der Safer, der auf
 guten Böden zu wuchern übrig ließ; nach Eintritt von
 derstigen haben sich die Stiefen ins allgemeine
 sehr vorteilhaft war die Bitterung zu
 für den Reinspinn der Futterpflanzen, die
 dessen einen befriedigenden gewissen Schnitt erwarten
 Das Grammet auf den Tischen hat gut angeht.

Die ersten beiden Nummern des Monatsheftes sind erschienen. Sie bieten dem Leser eine Fülle von neuem, originellem und interessanten Material. Die ersten beiden Nummern des Monatsheftes sind erschienen. Sie bieten dem Leser eine Fülle von neuem, originellem und interessanten Material.

im Wassergrund gebliebenen Vögelchen ist
 letzten Woche gleichfalls eine erfreuliche Besserung
 beobachtet. Wärme und Feuchtigkeit haben günstig auf
 Enttöndung eingewirkt, so daß namentlich die Ra-
 feln einen besseren Eindruck machen. Die Riten
 den Rückstand zwar noch nicht eingeholt, kommen je-
 doch vorwärts; der Blattlausbefall hat ansehnlich nach-
 gelassen.

[illegible][illegible][illegible]

B Eingetragenes Patent: Stuhlreißer aus Pappe
 (Kassette) 1,28—1,36, 2 1,26—1,44 3. 0,00—0,00. Schwere
 Stuhlreißer 1. 0,00—0,00 2. 0,00—0,00 3. 0,00—0,00. Reibst
 Stuhl 1. 1,56—1,64, 2. 1,48—1,50, 3. 1,20—1,20

Stuhlreißer
 liefert teilweise billiger für jede Ausführung
Fof. Stöcker, Bergische Büche, Cöln a. R.
 Dreifelderstraße 27.

[illegible]

